

fsk  
Kino am  
Oranienplatz  
Segitzdamm 2  
10969 Berlin  
Tel: 6142464

U-Bf:  
U1 Kottbusser Tor,  
U8 Moritzplatz  
Bus:  
129, 140, 141  
N8, N29  
Eintritt:  
10DM  
Montags:  
8DM  
10er Karte:  
80DM

EUROPA  
CINEMAS

Foto: La Promesse

u.a. in diesem Heftchen:

- Alle Zeit der Welt (Foto)
- La Promesse
- Gibt es zu Weihnachten Schnee?
- Geschwister
- Nobody's Business

Kino  
am  
Oranienplatz

programm  
dezember 97

----ungeschönt----

## „La promesse

Igor macht eine Lehre in einer Autowerkstatt, doch dafür läßt ihm sein Vater kaum Zeit, denn er muß ständig auch für ihn arbeiten. Der nutzt die Notlage illegaler Einwanderer aus, indem er ihnen teure Zimmer vermietet und für Billiglohn Schwarzarbeit verschafft. Als bei einem Unfall der Vater einen Arbeiter einfach sterben läßt, um seinen Betrieb nicht zu gefährden, kommen Igor langsam Zweifel, ob das alles so richtig ist.



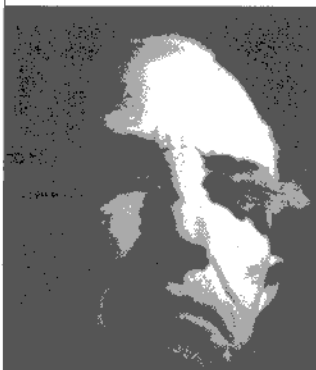
„La promesse erzählt vom Erwachen des moralischen Bewußtseins eines 15jährigen Jungen. Seine Bewußtwerdung ist eine Rebellion gegen den Vater, das Erkennen des Menschen in einem „Fremden“ und eine Metapher für das Nord-Süd Verhältnis.

Wir drehten auf sehr ungeschönte Art und Weise, und haben versucht, Momente der Realität einzufangen, die wir nicht bekommen hätten, hätten wir immer strikt an unserem Drehbuch festgehalten. Wir wählten Schauspieler aus, die zuallererst Körper waren, Gesichter. Unbekannte, teilweise auch nichtprofessionelle Schauspieler und Schauspielerinnen halfen uns, die „dokumentarische Wahrheit“ zu finden, nach der wir gesucht hatten.“ (Jean-Pierre und Luc Dardenne)

Belgien/Frankreich 96, 93 Min., OmU, R+B.: Luc und Jean Pierre Dardenne, D.: Jérémie Renier, Olivier Gourmet, Assita Ouédraoga



optik  
am kleistpark



SECOND SEASON  
REDUZIERTER MODELLE

BRILLEN UND CONTACTLINSEN  
HAUPTSTRASSE 158  
10827 BERLIN - SCHÖNEBERG

Falls irgendwer  
irgendwem in  
der nächsten Zeit  
was schenken will:

fsk Kinokarten  
10ER-KARTE  
80 DM

2ER-KARTE  
20 DM



**Verleih**  
von Videos & Laserdiscs in Originalsprache  
Mittenwalder Str. 11 Kreuzberg  
Fon: 692 88 04 · Mo - Sa 15:00 - 24:00

**Verkauf**  
von Videos & Laserdiscs, Büchern,  
Soundtracks, T-Shirts, Poster, Trading Cards...  
Fürbringer Str. 24 · Kreuzberg  
Fon 694 90 10 · Mo - Sa 12:00 - 20:00

## ENGELBECKEN

Gastwirtschaft

Alpenländische Küche  
Österreichische, italienische Weine  
Bayerische Biere  
Café und Kuchen  
Biergarten



Täglich von 12.00 bis 1.00 Uhr  
Erkelenzdam 17  
10999 Berlin-Kreuzberg  
Tel. 615 28 10



buchhandlung oh ★ 21  
oraniestraße 21  
10999 berlin-kreuzberg  
tel 030 / 615 22 26

----ein Berlin Film----

## Alle Zeit der Welt

„Alle Zeit der Welt spielt in Berlin, wo die Leute von weit her kommen und alle durcheinander reden. Der Film hat fünf Hauptfiguren, einen Hund und zwei bis drei Liebesgeschichten. Eine davon ist die von Anton, der wegen eines inoperablen Hirntumors nur noch ein halbes Jahr zu leben hat. Anton hatte eh das Gefühl, daß



alles immer nur komplizierter wurde und er immer weniger verstand. Darum räumt er sein Leben auf und erklärt sich zum Lebens-Anfänger. Sechs Monate sind natürlich viel zu kurz, um noch alles richtig zu machen, denkt man, aber Anton fällt schon nach sieben Tagen herunter und bricht sich das Genick... und die haben doch gereicht, denn er hat Anfänger-Glück.“

(Matl Findel)

BRD 1997 93 Min. O.m.U.

R.: Matl Findel, D.: Jockel Tschiersch, Matthew Burton, Ruth Vaughn, Josepha van der Schoot, Ivana Broukova, Feldmann, Iva Bittová in concert



# Kino 1

Programm vom 4.12. - 30.12.97

4. do  
5. fr  
6. sa  
7. so  
8. mo  
9. di  
10. mi

18:45

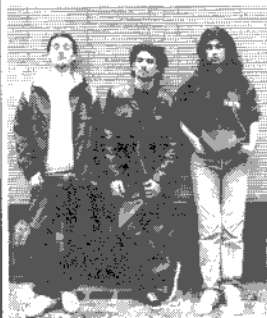
Ein Film von  
SANDRINE VEYSSET

*Gibt es zu  
Weihnachten  
Schnee?*

Ein verheiratetes Ehepaar  
(The Terrace)

20:30

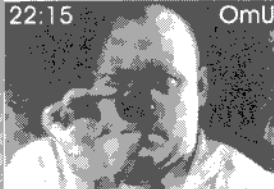
**GESCHWISTER**



ein Film von  
THOMAS ARSLAN

22:15

OmU



**EGGS**

11. do  
12. fr  
13. sa  
14. so  
15. mo  
16. di  
17. mi

18:45

OmU

**NOBODY'S  
BUSINESS**

20:30



*la promesse*

22:15

OmU

DEANNA CARBENZ  
ROBERT CARLYLE  
SCOTT GLENN  
**CARLA'S SONG**

Ein Film von RÉNÉ LÖRCH

18. do  
19. fr  
20. sa  
21. so  
22. mo  
23. di

20:30  
OmU

22:30

**GESCHWISTER**

**Kardeşler**

24. mi

20 Uhr : La Promesse

21 Uhr 45 : Devil's Island OmU

25. do

18 Uhr : When We Were Kings

19 Uhr 30 : La Promesse

21 Uhr 30 : Junk Mail OmU

26. fr

18:45

OmU

**WHEN WE  
WERE  
KINGS**



*la promesse*

20:30  
OmU



27. sa

28. so

29. mo

30. di

31. mi

GESCHLOSSEN !

WENN NICHT ANDERS ANGEZEIGT : DEUTSCHE FASSUNG!

# Kino 2

Programm vom 4.12. - 30.12.97

4. do  
5. fr  
6. sa  
7. so  
8. mo  
9. di  
10. mi

18:00

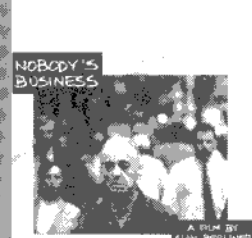
OmU



**EGGS**

20:00

OmU



NOBODY'S  
BUSINESS

A FILM BY  
ALAN BOLLINGER

21:45

Ein Film von  
SANDRINE  
VEYSSET

*Gibt es zu  
Weihnachten  
Schnee?*



11. do  
12. fr  
13. sa  
14. so  
15. mo  
16. di  
17. mi

18:15



20:00

**ALLE  
ZEIT  
DER  
WELT**

18:15

OmU



*la promesse*



18. do  
19. fr  
20. sa  
21. so  
22. mo  
23. di

20 Uhr 15 : Alle Zeit der Welt

22 Uhr 15 : Gibt es zu Weihnachten

24. mi

18 Uhr 15 : Im Land der Stille

20 Uhr 15 : Alle Zeit der Welt

22 Uhr 15 : Gibt es zu Weihnachten

25. do

18:00

OmU

**IM LAND  
DER STILLE**

Ein Film von  
NICOLAS PHILIBERT

20:00

**ALLE  
ZEIT DER  
WELT**

21:45

*Gibt es zu  
Weihnachten  
Schnee?*

26. fr

27. sa

28. so

29. mo

30. di

31. mi

GESCHLOSSEN !

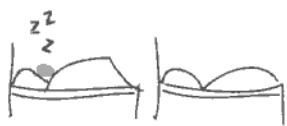
PROGRAMM GILT UNTER VORBEHALT, DENN  
ERFAHRUNGSGEMÄSS KÖNNEN IN DER LETZTEN WOCHEN GELEGENTLICH PROGRAMMÄNDERUNGEN ERFORDERLICH SEIN

## Gästezimmer in der Regenbogenfabrik

- 18 Plätze in 2 Räumen mit 10 und 8 Betten
- Ausstattung mit Duschen, Waschraum und Kochgelegenheit
- Übernachtung pro Person 15,- DM,

Voranmeldung erbeten unter:

Telefon 6185425 oder 6189603 (Fax: 6183787)  
Regenbogenfabrik, Lausitzer Str. 22, 10999 Berlin



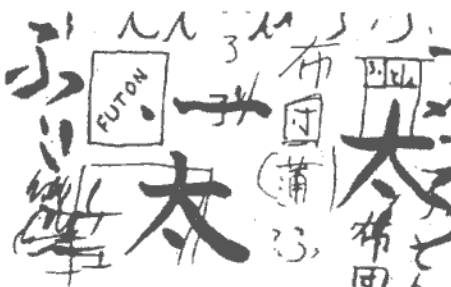
**Mauchmal -**  
brauchen auch Sie ein Auto.

Späteskud dann sollken Sie mal bei  
Jurer Weinhandlung vorbeischaauen.

**Autos+Weine**  
1/62-Wilhelmshamm 18  
U Bahn Kiezpark 784 85 78

PKW: LKW-9-SITZER

## FUTOMANIA



Wiener Str. 16 \* 1-36 \* Tel: 6186491

---noch ein Berlin-Film---

## Geschwister

Erol, Ahmed und Leyla sind drei Geschwister türkischer Herkunft und leben in Kreuzberg. Sie wohnen alle noch zu Hause bei den Eltern - der Vater ist Türke, die Mutter Deutsche. Erol hat die türkische Staatsbürgerschaft angenommen und lebt ziellos in den Tag hinein. Es gelingt ihm nicht, seinem Leben einen Halt zu geben. Ahmed und Leyla versuchen, sich dem türkischen Umfeld zu entziehen und der Enge der Familie zu entkommen.



Im Grunde genommen laufen die drei Geschwister kreuz und quer durch ihren Kiez, treffen sich mit Freunden und quasseln und quasseln. Das kommt alles derart furztrocken daher, daß es einem hier und da die Schuhe auszieht. Wer die Sprache der Mädchen und Jungens für überzogen hält - also: geil, Alter und so -, ist lange nicht mehr nach Schulschluß Doppeldeckerbus gefahren, und wer nach dem Film die Protagonisten nicht liebgewonnen hat, ist ein tumber Tor.  
Kardesler, BRD 1996, 84 Min.  
R.: Thomas Arslan, D.: Tamar Yigit, Savas Yurderi, Serpil Turhan; u.a.,  
M.: Juks, DJ Hype

---Herausragend---

## Nobody's Business

Unerbittlich zerrt Berliner seinen zeternden Vater vor die Kamera: „Wir machen jetzt einen Film über dein Leben!“ „Sohn, wen soll denn das interessieren?“ oder



„Wann suchst du dir endlich einen richtigen Job?“ Letzteres trifft Berliner hart und ungerecht, schließlich, so sagt er dem Vater, habe er ein Stipendium und für seine Filme Preise erhalten. Der Film läßt offen, wer recht hat: Der knurrige Alte mit seinem Wunsch nach Privatsphäre oder der beharrliche Sohn mit seiner (etwas modischen) Suche nach den Wurzeln und der Geschichte seiner Familie. Das Publikum sieht eine spannende und witzige Auseinandersetzung, bei der die beiden sich dann wohl doch noch etwas näherkommen.

USA 1996, 60 Min., O.m.U.

R.: Alan Berliner

Im Vorprogramm:

### Jewison Prudence

Eine Stummfilmkomödie, in der ein Vater seine nichtsnutzigen Söhne irgendwie zum Geldverdienen nutzen möchte.

USA 1927, 20 Min., R.: Leo Carey, Buch:

Stan Laurel, D.: Max Davidson Johnny Fox, Matha Sleeper

---bester norwegischer Film des Jahres---

## Eggs

Moe und Far, zwei Brüder weit jenseits der Siebzig, haben mehr Zeit miteinander verbracht als jedes Ehepaar, nämlich ihr ganzes Leben. Ihr Haus steht einsam in der norwegischen Landschaft, in der Nähe einer Straße, über die im Winter allenfalls einmal ein Schneepflug fährt. Und wie bei einem altem Ehepaar ist der Tag in jeder Sekunde durchritualisiert, spielt jeder seine Rolle. So könnte das Leben weitergehen, bis daß der Tod die beiden scheidet, wäre Far nicht doch einmal, vor langer Zeit, getrennt von seinem Bruder, in Schweden gewesen. Das „Ergebnis“ dieses Ausflugs wird nun überraschend telefonisch angekündigt: Fars Sohn Konrad, der untergebracht werden muß, weil seine Mutter schwer erkrankt ist. Konrad ist behindert, sitzt im Rollstuhl, ein großes, sprachloses Monster, das böse in die Welt schaut, nur ab und zu einen tierischen Laut von sich gibt und zumeist mit einer Sammlung von Vogeleiern spielt.

Eggs ist vor allem ein Film der kleinen Geschichten und Absurditäten des Alltags, liebevoll beobachtet und niemals langweilig. Norwegen 95, OmU, 90 Min.

R.: Bent Hamer, D.: Sverre Hansen, Kjell Stormoen, Leif Andrée,



---unromantisches Land---

## Gibt es zu Weihnachten Schnee?

Eine Frau mit 7 Kindern auf dem Land in einem kleinen Landwirtschaftsbetrieb, der dem Vater der Kinder gehört, der aber mit einer anderen Frau verheiratet ist und zudem ein Tyrann und Fiesling ist, nun, das ist schon eine vertrackte Situation. Die ständige Arbeit, das Generve und all die Kinder erzeugen einen Druck, der nur dadurch gepuffert wird, daß diese achtköpfige Familie eine extreme Solidargemeinschaft ist. „Für mich war es wichtig, etwas zu beschreiben, das ich gut kenne, das ich liebe. Das Land, von innen heraus betrachtet, und keine stereotype Vorstellung des Landes mit schönen Bildern im Postkartenstil. Was ich über das Land weiß, ist, daß es existiert, schwierig, auch schön, aber rauh. Ich hatte auch Lust, die Arbeit auf den Feldern zu zeigen. Die Zeit, die vergeht. Auf dem Land erlebt man die Jahreszeiten und die Natur viel intensiver. Der Wind wirbelt Staub auf, der Regen verwandelt die Erde in Schlamm und so weiter. In der Stadt ist der Gehweg Sandrine Veyssat  
Fra. 1996, 90 Min., R.: Sandrine Veyssat  
D.: Dominique Reymond, Daniel Duval...



---der Größte---

## When we were kings

Rasend schnell und witzig montierte Dokumentation über die politische und medienstrategische Bedeutung des legendären Boxkampfes zwischen Muhammad Ali und George Foreman in Zaire, wobei natür-



lich die ausgeprägte Medienwirksamkeit des ersteren sehr zur Unterhaltung beiträgt.

USA 1996, 85 Min., OmU  
R.: Leon Gast, Taylor Hackford

## Carla's Song

Ken Loach hat nach „Land and Freedom“ wieder eine Liebesgeschichte mit politischem Hintergrund gedreht. Diesmal geht's um Nicaragua zur Zeit der sandinistischen Regierung. „Der Film

beginnt in den Straßen Glasgows - alltägliche Ereignisse, Anekdoten und Tragödien - und dann führt die Reise in eine



andere Welt...Ich denke, der Film muß versuchen, einiges vom dem zu erzählen, was in Nicaragua passiert ist, damit wir uns nicht vor dem Wissen und der Verantwortung für die Ereignisse drücken können. Aber vor allem ist „Carla's Song“ ein Film über die Möglichkeiten zweier Menschen, die beschlossen haben, zusammen zu

sein.“ Ken Loach  
GB/BRD/Spanien 1996, 127 Min., OmU  
R.: Ken Loach, D.: Robert Carlyle, Oyanka Cabezas, Scott Glen

---nicht Zeit sondern Land---

## Im Land der Stille

In diesem Dokumentarfilm werden einige Gehörlose am Arbeitsplatz, in ihrer Familie und vor allem in der Schule porträtiert. Sehr schnell wird sichtbar, wie kunstvoll, präzise und facettenreich die Gebärdenspra-



che ist, wie bedeutend Gestik und Mimik sind, gerade so, als ob uns Hörenden - in unserem Leben - eine Menge entgehen würde. Es ist kein Wunder, wenn man nach dem Film die Lust verspürt, die Gebärdensprache zu lernen. Der heimliche Held des Films ist der kleine Frédéric, um den man ein wenig bangt und mit dem man seine Ängste teilt. Aber das ist vielleicht eine andere Geschichte.  
Frankreich 1995,  
O.m.U., 98 Min.  
R. Nicolas Philibert

## !!Previews an Weihnachten!

Filme, die erst 1998 ins Kino kommen in einer Voraufführung:

### Junk Mail

„Budbringeren“, Norw/Dän. 1997, 83 Min., OmU, R.: Pål Sletaune, D.: Robert Skjærstad, Andrine Sæther - eine schwarze Komödie mit nordisch-skurriem Humor - Roy ist Postbote in Oslo. Was gem. einhirn als Berufsethos bezeichnet wird, geht ihm völlig ab. Fremde Briefe werden gelesen, oder wenn ihm nach Feierabend ist, ganze Taschen mit Post weggeworfen. Er schreckt auch nicht vor Wohnungsbesichtigungen zu rück, sofern er in der Besitz der Schlüsse kommt. Als er jedoch in die Wohnung einer jungen Frau eindringt, ändert sich sein Leber sich agartig, da er in ein Verbrechen mit hineingezogen wird. (25.12. - 21Uhr30)



### Devil's Island

Island/BRD 1996, 103 Min., OmU  
R.: Fridrik Thor Fridrikson  
D.: Baltasar Kormákur, Gisli Halidórsson  
Der neue Film des Regisseurs von „Children of Nature“ und „Cold Fever“ hatte auf Island mehr Zuschauer als die insel. Einwohner. Eine wilde und witzige Geschichte über eine Außenseiterfamilie und deren besonderen Status in der isländischen Nachkriegsgesellschaft. (24.12 - 21Uhr45)

